

Lunatic Dawn

Der letzte Tanz in der Oper des Todes

Von -Nara-Fenris

~+~

Lunatic Dawn

Der Rauch verzog sich.

Endlich wurde jener Mann offenbar den die Nebel verborgen hatte. Das Schlachtfeld um hin herum war ein makaberer schönes Objekt aus Drahtseilen und Blut und Patronenhülsen. Der Prolog zu seinem Crescendo. Seinem Lied des Abgangs. Das Stück seines Lebens.

Die beiden Frauen waren fort, seine Herrin und seine Dienerin , sie gehörten ihm nicht mehr.

Er hatte zwar Jahre zurückbekommen, alte Stärke und Kraft aber der Preis war verdammt hoch.

Aber sein Gewinn war auch nicht zu verachten, auch wenn er seine eigenen Prinzipien hatte fallen lassen müssen.

Doch Prinzipien waren für diesen Showdown eh sinnlos denn er war zu einem Untoten geworden um jenen Untoten zu vernichten...

Seit 55 Jahren schon.

Fünfundfünfzig Jahre der Planung, der Sorgfältigkeit.

Er war zum Verräter geworden, aber nur an sich selbst.

Ein Schmerz durchzog seinen Körper der nicht von den Wunden her stammte.

Was war das..?

"Ich darf nicht sterben..nein..nicht jetzt..! Ich.."

Der Mann den sie Angelus Morti nannten hob den Blick.

Sein Feind war nicht zu sehen,zumindest nicht in der üblichen Gestalt.

Walter ballte die behandschuhten Hände, stürmte los, schnell wie ein Sturm der seinen Feind hinwegfegte.

"JETZT IST SCHLUSS ALUCARD!"

Der Nebel verzog sich und offenbarte das ewigjunge Anlitz des Grafen, in seiner 'gebannten' Gestalt.

"Beendest du unseren Idioten-Tanz?"

Ein süffisantes Grinsen umspielte die Züge , die Augen die einem Tiere gleich leuchteten.

So schön und so tödlich .

Die Drahtseile schnellten hervor, hielten den Grafen fest im Bann.
Wie ein Ballet der Toten wirkte es.
Alucards Kopf rückte nach hinten, dann nach vorn, einer Marionette gleich.
Blut wirkte wie Tränen auf der Haut des Grafen.

Doch nun keuchte der ehemalige Butler schwer.
Seine Kleidung veränderte sich, sein Blick wurde schärfer.
Kurz brach er auf die Knie.
Was geschah mit seinem Körper?
Sein Herz.
"Ich muss..sein..Herz..durchstoßen!"
Keuchte der Todesengel, erhob sich unter Protesten seines Leibes.
Eine Stahlstange aus den Ruinen greifend ging er auf den gefangenen Nosferatu zu.
Mit tödlicher Präzision und Wut holte er aus um damit Alucards eh schon toten Leib zu durchstoßen.
Das manische Grinsen Alucards liess ihn das Metall noch tiefer in seinen Leib jagen.
Doch...
Der Kerl war anders..!
Wie leer..!
"W-Was..?!" rief er erbost, verwirrt um seinen Triumph gebracht.
"Jepp. Verfehlt. Schade. Als Hundefutter war er ausgesprochen lecker."
Eine Mädchenstimme.
Süß, zart, unschuldig klingend.
Walter konnte nur den Schatten sehen, aber das genügte ihm.
Dann kam ein Schlag und schmetterte ihn nach hinten.
So unerwartet das er das nicht realisiert hatte!
Er prallte gegen eine Wand.
"Was ist Kleiner? Komm schon, steh auf! Weil Du durch stümperhaften Zauber zum Vampir wurdest reicht es nicht für Regeneration.
Dein Körper geht einfach kaputt."
Das Wesen im Mädchenkörper kam näher, die Schritte dennoch schwer und voll wie bei der ursprünglichen Gestalt.
Ein grinsen hatte das 'Ding' auf den Lippen, voller Zynismus.
"Deinen Körper kannst du ja nicht behalten oder?
Wirst du wieder zum Opa wie zu deinen Glanzzeiten oder..zum Knirps?!"
Walter verzog das Gesicht.
Das war nicht wahr!
Nicht SIE!?
"Hi Walter!
Lange nicht gesehen.
60 Jahre was?"
Verhöhnungen..!
"Was hast du vor?! Mach keinen Blödsinn."
Rief er und stand auf.
Sah zu dem Mädchen.
"Mach ich doch gar nicht.
Du bist es doch der Unsinn macht."
Meinte sie fröhlich.
"Ich bin nur zu deiner Unterhaltung hier, damit du spielen kannst Kiddy!"

Dieser Vampir konnte es nie lassen!

Bis zuletzt verarschte er jeden!

“Dein Erscheinungsbild und dein Geschlecht ist für mich nicht von Bedeutung, das sagte ich dir vor 60 Jahren schon mal. Aber anscheinend hast du ein Gedächtnis wie ein Sieb.”

Sie legte die Hände nach hinten, wirkte noch mehr unschuldig, nicht wie ein Blutdürstendes Monster!

“Es sind nur Kinderstreitereien, deshalb sind wir beide zu Kindern geworden!”

Elenedes Geschwätz, konnte sie nicht die Klappe halten?!

“Das ist das Wesen des Kampfes!

Wenn man das nicht besiegt,

Kann man nicht man selbst werden.

Dafür hat man alles umgekrempelt und zerstört was einem heilig war.

Du tatest es..

Ich..!

Und auch jener Major!

Du hast schlichtweg Angst ein Nichtsnutz zu werden!

Du hast Angst zu Altern!”

Falsch!

FALSCH! Sie verstand NICHTS von seinen Beweggründen!

Dennoch , nun im vollen Licht der Nacht sah der Todesengel sie.

Eingehüllt in weichen Pelz , auf dem Kopf einen Hut tragend, gleich einer Zarin , und das Gesicht besessen von Blut und Tod und doch unschuldig wirkend wie bei einem Kinde!

“Also...komm her Kleiner, lass uns spielen!”

Sein glorreicher letzter Kampf war auf einer anderen Ebene des Wahnsinns gelangt.

Das Luftschiff über ihnen kam herunter wie ein letzter Vorhang.

Jetzt würde es sich entscheiden.

Seine ehemalige Herrin würde den Major besiegen, das wusste er einfach.

Nun hatte sie die richtige Kraft und Wut um es zutun!

Nur als einfacher Mensch, an der Seite von Seras schritt sie einher! Er konnte es spüren.

Doch nun, er blickte zu dem Mädchen das Alucard war, die Blutfürstin, die Zarin des Todes , nun würde der letzte Akt beginnen bis der Vorhang fallen wird.

Für ihn.

Für den Grafen.

Für den Major.

Damit ein neuer Morgen ohne Schatten und Träume beginnen konnte.

Fin